

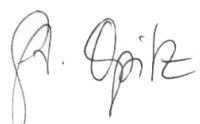
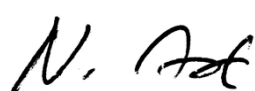
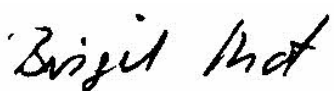
Fraktion DIE GRÜNEN		Drucksachen-Nr. A/17/2691-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt	
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich	
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
02.11.2022	Umweltausschuss	V			
03.11.2022	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
14.11.2022	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten

Beschlussvorschlag

Die Stadt Oberhausen verpflichtet sich, eigene Bestandsbauten mit Solaranlagen auszustatten. Die Verwaltung wird daher beauftragt zu prüfen, wie und bis wann die vorhandenen kommunalen Bauten entsprechend ausgestattet werden können.
Die Ergebnisse der Prüfung sind bis Ende des ersten Quartals 2023 vorzulegen.

Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  Stefanie Opitz 26.10.2022	umweltpol. Sprecher Fraktion DIE GRÜNEN  Norbert Axt 26.10.2022	planungspol. Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  Birgit Axt 26.10.2022
---	---	--

Fraktion DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. A/17/2691-01	Termin 14.11.2022	Rat der Stadt
----------------------------	---	------------------------------------	----------------------

1 **Begründung**

2

3 Ob Klimaschutz gelingt, entscheidet sich zu einem großen Teil auch auf der kommunalen Ebene.
4 Daher sind die Kommunen gefragt, ihre Klimaschutzaktivitäten vor Ort zu verstärken und wirksame
5 Maßnahmen umzusetzen, um die Potenziale zur Nutzung Erneuerbarer Energien bestmöglich
6 auszuschöpfen.

7

8 Auch die Landesregierung von CDU und Grünen sieht sich in der Pflicht und will eine umfassende
9 Solarpflicht in NRW einführen. Die Pläne der schwarz-grünen Landesregierung läuten endlich einen
10 rechtlich gestützten Ausbau der Solarenergie in NRW ein.

11 Das Potenzial, das die öffentlichen Bestandsbauten mit ihren Dächern für den Ausbau von Photovoltaik
12 aufweisen, wird damit aber nicht ausgeschöpft.

13

14 Aus diesem Grunde soll die Stadt Oberhausen mittels einer Prüfung einen ersten Schritt in Richtung
15 Selbstverpflichtung zum Ausbau Solarenergie machen.

16

17 Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.